NIEDERSCHRIFT

über die **418. Sitzung** der
Gemeindevertretung von Stallehr am Donnerstag**, den 12. Mai 2022**
- um 19:0 Uhr – im Davennasaal.

Gemeindevertreter:	An-wesend	Ent-schuldigt
Ing. Luger Matthias	X	
Hatz Andreas	X	
Batlogg Marlene	X	
DI (FH) Luger Markus	X	
Dünser Achim	X	
Poletti Kornelia		X
Libardi Paul jun.	X	
Bachmann Markus	X	
Schwärzler Manuel	X	

Ersatzmitglieder:

Ing. Bachmann Jerome	X	
Juriatti Tanja	X	
Fritz Andreas	X	
Noventa Klaudia	X	
Bitschi Carmen	X	
Hörmann Johannes	X	

Schriftführer:

Kuster Christian

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2.) Genehmigung der Niederschrift der 417. Sitzung der Gemeindevertretung vom 19. Jänner 2022

3.) Berichte

- **Gerätehausneubau, aktuelle Informationen**
- **Neubau Alfenzbrücke, aktuelle Informationen**
- **Errichtung Spielplatz (Information Bauablauf)**
- **Berichte aus dem Gemeindevorstand**

4.) Rechnungsabschluss 2021

5.) Allfälliges

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Bürgermeister Ing. Matthias Luger begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 43 Gemeindegesetz fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Die Niederschrift der 417. Sitzung vom 19. Jänner 2022, die allen Gemeindevertretungsmitgliedern zugestellt wurde, wird einstimmig zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

a) Gerätehausneubau

Der Architekturwettbewerb für die Neuerrichtung des Feuerwehrgerätehauses wurde ausgeschrieben. Neben der funktionalen Ausstattung des Gerätehauses soll auf dem Dach auch eine PV-Anlage installiert werden.

b) Neubau Alfenzbrücke, aktuelle Informationen

Anfänglich war vorgesehen, während der Bauarbeiten der Brücken über die S16 und Alfenz, über das ehem. Zementwerkareal auszuweichen. Aktueller Planungsstand ist jetzt eine Behelfsbrücke nach dem Davennasaal. Die Zufahrt erfolgt zwischen Davennasaal und Pension Alfenz.
Die Erstellung der Brücken könnte sich bis zu einem Jahr verzögern. Grund dafür ist die technische Ausführung des Strommastes der APG, der die geplante Errichtung der Brücke über die S16 nicht zulässt.
Nicole Francheschini-Gunz, Eigentümerin der Pension Alfenz ist mit der Trassenführung des Ausweichverkehrs über die Behelfsbrücke jedenfalls einverstanden.

c) Errichtung Spielplatz (Information Bauablauf)

Am Montag, den 16.5.2022 starten die Bauarbeiten für die Errichtung des neuen Kinderspielplatzes. Die Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Bludenz liegt unterschrieben vor.
Es wird zudem einen Bevölkerungstag geben, wo kleinere Arbeiten für den Spielplatz erledigt werden. Eröffnung des Spielplatzes ist im Herbst vorgesehen. Für die Eröffnung ist der 18. September angedacht.

d) Berichte aus dem Gemeindevorstand

Fahrbahnschäden Radweg Innerfeld – Die Fa. ZechKies hat im Zuge des Baus einer neuen Brücke bei der Wasserfassung in Unterradin Schäden am Radweg ins Innerfeld (Höhe Zimmerei Felder bis Gemeindegrenze Ost – insgesamt 550m) durch Schwerverkehr verursacht. Am 31.3. hat ein Ortsaugenschein des Gutachters des Landesstraßenbauamtes DI (FH) Luger Markus stattgefunden. Am 15.4. hat eine Begehung im Beisein von Fleck Harald von der Fa. ZechKies stattgefunden.

Eine Kostenermittlung für die partielle Belagssanierung, angepasst an ÖNORM B 1801-1 bzw. ÖGG-Richtlinie, wurde durchgeführt, welche sich in der Höhe von € 51.900,- (brutto) niederschlägt. Die Gemeinde Stallehr schlägt vor, dass diese Kosten von der Fa. Zech bzw. vom Verursacher getragen und als Ersatz für die verursachten Schäden an die Gemeinde Stallehr geleistet werden. Die nötigen Sanierungsmaßnahmen werden dann von der Gemeinde Stallehr veranlasst und getragen.

Geschwindigkeitsanzeige – Es soll eine neue Geschwindigkeitsanzeige (idealerweise für eine Montage an den Straßenlaternen) angeschafft werden. Die Kosten werden sich inkl. Halterungen auf ca. € 3.000,- bis 3.500,- belaufen. Es soll eine geeignete Geschwindigkeitsanzeige angefragt werden.

Ersichtlichmachung Schranke Radweg – Die Radwegschranke muss wieder geschlossen werden. Aufgrund eines Unfalls wurde die Schranke offengelassen. Die Schranke soll mit zwei Hinweisschildern Achtung Schranke ausgestattet werden. Im Nahbereich der Schranke soll geprüft werden, ob eine zusätzliche Straßenlaterne aufgestellt wird.

Gemeindehomepage – Für die Gemeindehomepage sollen Fotos zur Verfügung gestellt werden, die Eindrücke aus Stallehr zeigen (Jahreszeiten, Stilleben, etc.). Für die Internetpräsenz der Gemeindevertreter und Ersatzmitglieder kann jede(r) selber angeben, welche personenbezogenen Daten von ihm/ihr veröffentlicht werden.

Projekte MIP – Die Almakreuzung (Kreuzungsfreimachung) und die ortsnahe Umlegung Lorüns müssen mit Priorität behandelt werden. Weitere anstehende Projekte sind ein zweigleisiger Ausbau des Bahnhofs in St. Anton und ein Park & Ride beim Bahnhof Tschagguns.

Jugendprojekt Stand Montafon – Das Jugendhaus und den Jugendplatz und der Pumptrackplatz wird von der Gemeinde Stallehr nicht mitfinanziert.

Risikoanalyse Versicherungen - Die ARGE Sattler & Wachter Versicherung ist daran, eine Risikoanalyse für Stallehr durchzuführen. Es ist angedacht, so viele Montafoner Gemeinden wie möglich zu betreuen.

Regionaler Entwicklungsplan (REP) – Am Freitag, den 13.5. gibt es ein Teammeeting der Arbeitsgruppe. Was beim REP ebenfalls mitgedacht werden sollte, sind die Standorte für neue Trafostationen. Die Entwürfe für das REP sind soweit fertig. Der Raumplanung des Landes Vorarlberg wurden die Entwürfe zur Prüfung vorgelegt.

Waldverwüstung – Die Bezirkshauptmannschaft hat einen Ortsaugenschein in Stallehr wegen der Waldverwüstung durchgeführt. Die betroffenen Eigentümer wurden von der Bezirkshauptmannschaft angeschrieben und auf noch vorzunehmende Verbesserungsmaßnahmen hingewiesen.

Fällungen Sponers – Im Gebiet Sponers müssen Eschen gefällt werden.

Blackout – Die Kosten des Zapfwellengenerators belaufen sich auf € 3.800,-. Der Generator kann beispielsweise genutzt werden, um den Davennasaal zu versorgen.

Gemeindewohnhaus Nr. 4 – Das Top 3 des Gemeindewohnhauses 4 ehemals Capelli Erika ist mittlerweile neu vermietet.

Ukraineflüchtlinge – Die Flüchtlingswelle aus der Ukraine ist nicht so stark ausgefallen als erwartet. Die Flüchtlingskoordination wird über das Land Vorarlberg abgewickelt.

Pumpwerk III – Vom Projekt Erweiterung der Wasserversorgungsanlage mit Errichtung des Brunnens III und Bestimmung der Schutzzone 1 liegt die naturschutzrechtliche, wasserrechtliche und forstrechtliche Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft vor.
Das Schutzzonenprojekt für die Schutzzone 2 und 3 wurde ausgearbeitet und liegt bei der Bezirkshauptmannschaft zur Genehmigung.

Kooperation in Bauangelegenheiten – Die Stadt Bludenz konnte als Kooperationspartner in Bauangelegenheiten gewonnen werden. Als Verhandlungsleiter ist Mag. Johannes Wachter und als Amtssachverständiger für Hochbau Peter Delazer für die Gemeinde tätig.

Kaliumjodidtabletten – Die neuen Kaliumjodidtabletten wurden mittlerweile abgeholt und im Feuerwehrgerätehaus in Bings eingelagert.

Werkhof Transbeton – Beim Werkhof der Fa. Transbeton gibt es ein paar Änderungen. Eine Waschbox für die LKWs fällt weg, dafür wird auf dem Dach eine PV-Anlage errichtet. Die geänderten und bewilligten Projektunterlagen wurden der Gemeinde Stallehr übermittelt.

Vorstellung Maturaprojekt - Batlogg Jakob hat sich bereit erklärt, die im Rahmen seines Maturaprojekts ausgearbeitete Bebauungsvariante des alten Fußballplatzes der Gemeindevertretung vorstellen.

Landschaftsreinigungsaktion – Die diesjährige Landschaftsreinigungsaktion wurde am 22. April durchgeführt. Es konnten 119 kg Abfall gesammelt werden.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Der Prüfungsausschuss hat die Kassaprüfung des Rechnungsabschlusses 2021 durchgeführt. Die Kassaprüfer haben den Rechnungsabschluss 2021 auf seine ziffernmäßige Richtigkeit und die Übereinstimmung mit den bestehenden Vorschriften, ferner auf die Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit stichprobenweise überprüft.

Der Vorstitzende stellt den Antrag, den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 wie folgt zu genehmigen.

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt

	Ergebnishauhalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	943.422,44	923.677,54
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	820.357,76	902.991,20
SA0 Nettoergebnis / SA3 Nettofinanzierungssaldo	**123.064,68**	**20.686,34**
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	350.000,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	134.250,44
SA00 Nettoerg. nach Haushaltsrückl. / SA5 Geldfluss aus voranschlagsw. Gebarung	**123.064,68**	**236.435,90**
SA6 Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung		27.392,58
SA7 Veränderung der liquiden Mittel		**209.043,32**

Vermögenshaushalt

	Aktiva			**Passiva**	
(A)	Langfristiges Vermögen	5.825.871,05	(C)	Nettovermögen	4.751.483,78
(B)	Kurzfristiges Vermögen	1.086.945,28	(D)	Investitionszuschüsse	729.336,00
			(E + F)	Fremdmittel	1.431.996,55
Summe Aktiva		**6.912.816,33**	**Summe Passiva**		**6.912.816,33**

Weiters wird beantragt, die begründeten Voranschlagsabweichungen auf den Seiten 227 bis 238 zu genehmigen und die Gemeindeverwaltung zu entlasten.

Die Gemeindevertretung beschließt die Voranschlagsabweichungen und den Rechnungsabschluss 2021 mit einer Summe von Aktiva und Passiva in Höhe von 6.912.816,33 einstimmig

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Die Subventionen für die Vereine wird Gegenstand der nächsten Gemeindevertretungssitzung sein.

Der Winterdienst wurde diesen Winter von Splittstreuung auf Salzstreuung umgestellt. Es wurden 15,4 Tonnen Streusalz gebraucht. Die Kosten für das Streusalz belaufen sich auf brutto € 2.284,70. Es wird in Erwägung gezogen, einen neuen Streuer anzuschaffen - Kostenpunkt ca. € 5.000,- bis € 7.000,-.

Im Wohngebiet der Gemeinde treten vermehrt Wildschäden auf (Efeu und Eiben wurden beispielsweise komplett abgefressen). Die Fütterung beim Damm des Steinbruchs wurde vor nicht all zu langer Zeit aufgelassen. Früher hat es auf Zalum eine Fütterung gegeben.
Die Gemeindevertetung spricht sich dafür aus, wieder eine Fütterung aufzustellen. Diesbezüglich wird ein Gespräch mit Jäger Manahl Andreas gesucht.

Die Jugendkoordinatorin des Montafons Elke Martin wird einen Workshop mit den Jugendlichen vom Jugendclub abhalten. Dieser wurde leider im Herbst 2021 coronabedingt verschoben.

Schluss der Sitzung um 21:15 Uhr

Der Schriftführer:
(Christian Kuster)

Der Vorsitzende:
(Ing. Matthias Luger)

angeschlagen am:

abgenommen am: